



Stadtjournal

Seite 3
**Entsorgung
Christbäume**

Seite 4
**Marktplatz
Ausbildung 2021**
ab 5. Februar online

Seite 4
Handysammelaktion
Bad Saulgauer
Betriebe und Stadtverwaltung
machen mit



Seite 6

Click&Collect: Bad Saulgauer Einzelhändler
bieten ab sofort Abholservices an

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau
Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de
stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Seit dem 9. November haben Rathaus und Bürgerbüro für den regulären Publikumsverkehr geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet aufgrund der derzeitigen Corona-Lage dringend darum, Angelegenheiten soweit wie möglich **telefonisch oder per Mail** zu erledigen. Sofern ein persönliches Gespräch im Rathaus stattfindet, ist eine vorherige **Terminvereinbarung** erforderlich. Ämter und Ansprechpartner finden Sie unter www.bad-saulgau.de. Telefonisch erreichen Sie das Rathaus unter 07581 207-0.

Stadtarchiv Bad Saulgau
Kaiserstraße 58, 1. OG
Postanschrift: Postfach 1151
88340 Bad Saulgau, Tel. 07581 2007-465
E-Mail: archiv@bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtwerke Bad Saulgau - Kundenbüro
Moosheimer Str. 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-100, Fax 07581 506-239
E-Mail: vertrieb@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de
Störungsnummer: 0800 7712347

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do. 7.45 - 12.30 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Di. 7.45 - 16.00 Uhr
Fr. 7.45 - 12.30 Uhr

Hallenbad - Stadtwerke Bad Saulgau
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleibt das Hallenbad im Januar für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau
Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69
Internet: www.sonnenhof-therme.de
Die Sonnenhof-Therme ist bis auf Weiteres komplett geschlossen.

Stadtbibliothek Bad Saulgau
Hauptstr. 102/1, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-163
bis einschließlich 31.1.2021 geschlossen
Voraussichtliche Öffnungszeiten ab 1.2.2021:
Montag geschlossen
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Städtische Galerie „Fähre“ im Alten Kloster
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleibt die Galerie „Fähre“ bis auf Weiteres geschlossen.

Stadtmuseum Bad Saulgau
Lindenstraße 6-8, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 537344
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleibt das Stadtmuseum bis auf Weiteres geschlossen.

Städtische Musikschule
Hauptstraße 102/1, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-168, Fax 07581 207-871
E-Mail: musikschule@bad-saulgau.de
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Dienstag - Donnerstag 13.00 - 16.30 Uhr

Jugendhaus „Underground“
bis auf Weiteres geschlossen

Berta Hummel-Schule
Bis auf Weiteres findet kein Kids-Treff statt.

Tourist-Information Bad Saulgau
Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15, E-Mail: willkommen@t-b-g.de
www.bad-saulgau.de/tourismus
Öffnungszeiten sind der Homepage zu entnehmen.

Notdienste



Apotheken
(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

14.1.2021
Hodrus'sche Apotheke, Altshausen
Tel. 07584 3552
Apotheke Leopold, Sigmaringen
Tel. 07571 13665
Kloster-Apotheke, Zwiefalten
Tel. 07373 2879

15.1.2021
Kreuz-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 8035

16.1.2021
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

17.1.2021
Antonius-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 7301
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen
Tel. 07571 7296060

18.1.2021
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf
Tel. 07571 12864
Stadt-Apotheke, Bad Buchau
Tel. 07582 91184

19.1.2021
Storchen-Apotheke, Herberingen
Tel. 07586 1460

20.1.2021
Laizer Apotheke, Laiz
Tel. 07571 4455

21.1.2021
Laizer Apotheke, Laiz
Tel. 07571 4455
Marien-Apotheke, Ertingen
Tel. 07371 6225

Allgemeiner ärztlicher Notdienst
Bad Saulgau

Augenärztlicher Notdienst

HNO-ärztlicher Notdienst

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
jeweils zu erfragen unter Tel. 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,14 €/min Festnetzpreis), Bandsangese

Polizei

Rettungsdienst/Feuerwehr

Behindertenführer
www.barrierefreies-bad-saulgau.de

Bürger helfen Bürgern Bad Saulgau e.V.
Tel. 07581 5271377, Karlstr. 7/1
www.bhb-bad-saulgau.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius
Dauer- und Kurzzeitpflege
Hausleitung: Elena Rau, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de

Sozialstation
Beratungsstelle für Senioren
Kaiserstraße 62, Tel. 07581 50939-01
Fax 50939-29
sozialstation@stjohannesbadsaulgau.de
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de

Familienpflege der Sozialstation Bad Saulgau
Adelheid Herbst, Kirchplatz 2
Tel. 07581 3758

Nachbarschaftshilfe
Kirchplatz 2, Gaby Schmid-Schneider
Tel. 07581 537586, Fax 07581 527858

E-Mail:
Nachbarschaftshilfe@stjohannesbadsaulgau.de

Demenzgruppe
Beratung und Information für Angehörige Demenzerkrankter
Info unter Tel. 07581 3788

Tafelladen Bad Saulgau
Bachstr. 23, Hr. Müller
Tel. 07581 5349597 und 0172 2829318
geöffnet: Mittwoch, 13.30 - 14.30 Uhr
(bis auf Weiteres)
E-Mail: tafel-bad-saulgau@kv-sigmaringen.drk.de

Caritaszentrum
Kaiserstr. 62, Tel. 07581 906496-0
u.a. allgem. Sozialberatung, Hilfen im Alter
Internet: www.caritas-biberach-saulgau.de

Caritasverband Sigmaringen
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571 7301-0

Erziehungsberatungsstelle: Psych. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160

E-Mail:
erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Suchtberatung Sigmaringen
Außenstelle Bad Saulgau, Gänsbühl 6
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Familienpflege und Dorfhilfe von „Cura Familia“
Tel. 0800 9791119

Hospizgruppe
Tel. 0151 65132388
E-Mail: hospiz.badsaulgau@gmail.com

Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
rund um die Uhr oder Internet
www.telefonseelsorge.de

Frauenelbsthilfe nach Krebs e.V.
Inge Steuer, Tel. 07581 5199953

Prostata-Krebselbsthilfegruppe Bad Saulgau
Herbert Löw, Tel. 07572 712610

Parkinson-Selbsthilfegruppe
Tel. 07581 4440 od. 07581 6359

SKM-Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Alexander Teubl, Tel. 07571 50767
E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de

Weißer Ring e.V.
Opferschutz, Opferrechte, Opferhilfe
Josef Rothmund, Tel. 0151 55164829

Donum Vitae e.V.
Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717

Sozialverband VdK
Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457
oder Tel. 07571 7438980

Diakonische Bezirksstelle
Psychosoziale Beratung für Einzelne/Paare/
Familien, Kurberatung: Schützenstr. 47
Telefonzeit: Mo., 9.00 - 11.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung
Tel. 07581 5179700

Diakonieladen
Kirchplatz 6, Tel. 0152 58119607

Die Zieglerschen
Ambulante Dienste der Behindertenhilfe
Tel. 07581 508259-0

Ambulanter Pflegedienst St. Paul mobil/Tagespflege St. Vinzenz
Schönhaldenstraße 121, Tel. 07581 20294-0
info@st-paul-mobil.de

Pflegestützpunkt Lkr Sig.
Beratung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen und deren Angehörige
Hofstr. 12, Mengen, Tel. 07572 7137-431, -372, -368, pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Beratung zu Teilhabebeeinträchtigungen/
Behinderung, Karlstr. 7/1
Terminvereinbarung: Tel. 0751 99923970
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

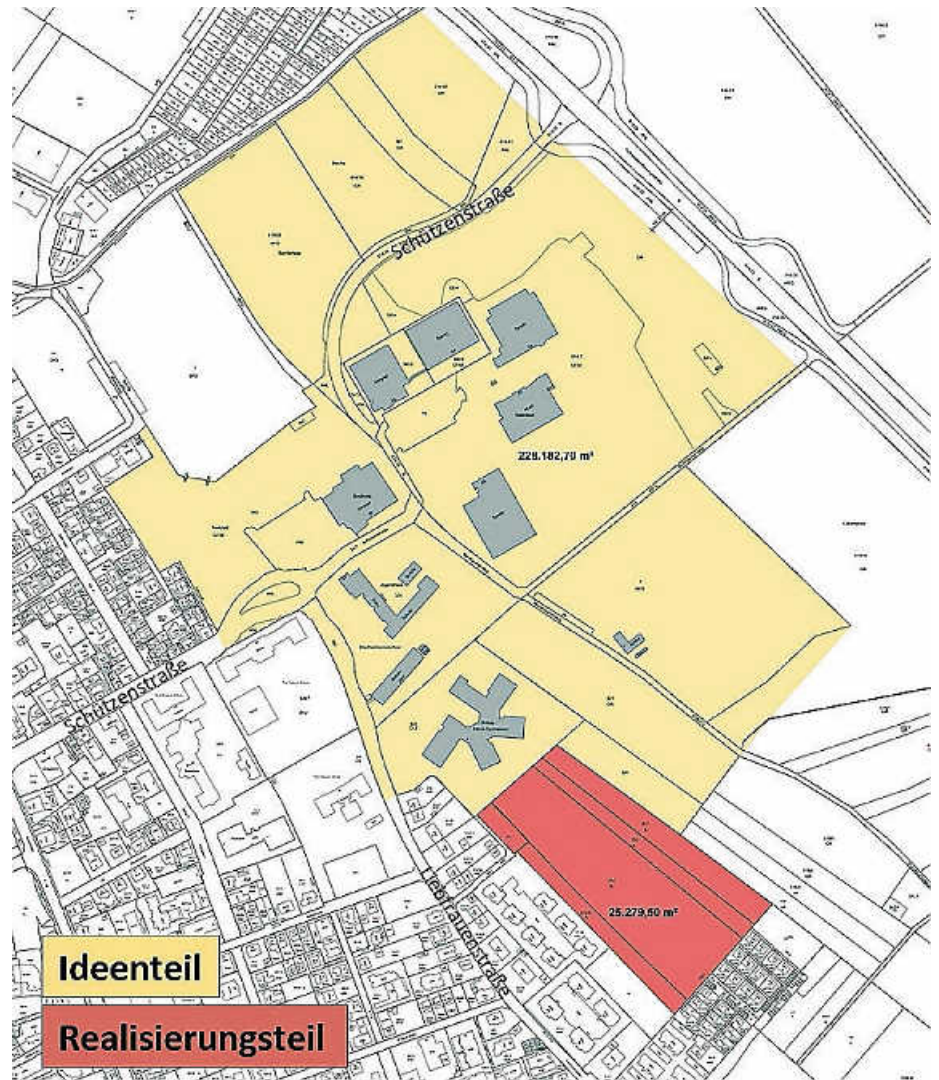
Alle Angaben ohne Gewähr!

110
112

**DAS RATHAUS
INFORMIERT****Städtebaulicher Planungs-
wettbewerb „Mooshaupten“****Aufruf zur Öffentlichkeitsbeteiligung**

Am 17.12.2020 billigte der Gemeinderat die Auslobungsunterlagen zum zweiphasigen Ideen- und Realisierungswettbewerb „Mooshaupten“. Drei Stadtplanungsbüros sind mit diesem Beschluss beauftragt, ein neues und innovatives Wohnquartier am östlichen Rand der Kernstadt zu entwerfen. Ebenso soll durch den Wettbewerb eine städtebaulich integrierte Leitidee für das Areal der angrenzenden Schul-, Sport- und Freizeitanlagen gefunden werden. Die bestehenden und geplanten Nutzungen und Strukturen sollen so qualitativ miteinander vernetzt und aufgewertet werden.

Bereits im März werden die ersten Entwurfsideen der Planungsbüros vorliegen und auf der Homepage der Stadt Bad Saulgau in einem jeweils 10-minütigen Videoclip präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessengruppen erhalten vom 16.3.2021 bis 29.3.2021 die Möglichkeit, über die Onlineplattform Kritik und Anregungen zu äußern und sich somit aktiv am Planungsprozess zu beteiligen. Die eingegangenen Kommentare werden im Anschluss in einer Jursitzung zusammengefasst und als Empfehlung für die weitere Bearbeitung an die Planungsbüros übermittelt.



Die Stadt Bad Saulgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für die

- **Sachbearbeitung
Geschäftsstelle Gemeinderat &
Öffentlichkeitsarbeit**
in Teilzeit (ca. 50 %) (m/w/d)
- **Sachbearbeitung
Kindertagesstätten & Schulen**
in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen, die Sie bitte bis zum **27. Januar 2021 online auf unserem Bewerberportal** unter www.bad-saulgau.de unter der Rubrik Bürgerservice/Jobs und Ausbildung abgeben. Hier finden Sie auch weitere Details zur Stelle.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen gern Frau Luib (Tel. 07581 207-170) und Herr Hellmuth (Tel. 07581 207-150) zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie Ihre Anfragen auch per Mail an personal@bad-saulgau.de richten.

Details zum Ablauf der Beteiligung werden rechtzeitig im Stadtjournal sowie online auf Bad-Saulgau.de bekanntgegeben. Betreut wird das Verfahren vom Büro Hirthe Architekten aus Friedrichshafen.

Entsorgung Christbäume

Aufgrund der geltenden Corona-Verordnung sind Vereins sammelungen derzeit nicht durchführbar. Daher finden keine Christbaumsammelungen statt. Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen informiert, dass Christbäume auf dem Recyclinghof in der Moosheimer Straße über den holzigen Grüngutcontainer entsorgt werden können. Es werden nur vollständig abgeschmückte und ohne „Kunstschnee“ behandelte Christbäume angenommen. Aufgrund der begrenzten Aufnahmemenge und der eingeschränkten Abfuhr durch den beauftragten Unternehmer, bittet die Kreisabfallwirtschaft, die Christbäume - bei Möglichkeit einer Zwischenlagerung - erst Mitte bis Ende Januar 2021 auf den Recyclinghof zu bringen. Es gilt die Maskenpflicht auf den Entsorgungsanlagen. Je nach Größe der Entsorgungsanlage und Art der Abfälle wird die Anzahl der Anlieferer durch das Personal beschränkt, um die erforderlichen Abstände bei der Abgabe der Abfälle einhalten und die Kontakte minimieren zu können. Dadurch kann es zu Wartezeiten kommen.

Marktplatz Ausbildung 2021 ab 5. Februar online:

Welcher Beruf und welches Unternehmen passen zu mir?

Über 80 Unternehmen aus Bad Saulgau und der Region nehmen beim ersten „Marktplatz Ausbildung online“ teil und zeigen, welche Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten es für Jugendliche gibt.

Die Informationsbörse für Jugendliche findet erstmalig nicht im Berufsschulzentrum Bad Saulgau, sondern online statt. „Wir möchten auch in diesen besonderen Zeiten das Ziel der Veranstaltung nicht aus den Augen verlieren, nämlich Jugendlichen in der Berufsorientierung die zahlreichen Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Bad Saulgau und Umgebung vorzustellen“, erklärt Markus Hellmuth, der von Seiten der Stadtverwaltung dem Organisationsteam angehört und im Rathaus Bereichsleiter Personal ist.

Sich über diese Möglichkeiten und auch über die Inhalte der Ausbildungs- und Studienberufe zu informieren, dazu haben Jugendliche und alle Interessierten in diesem Jahr beim Marktplatz Ausbildung online die Gelegenheit“, so Hellmuth. Ab dem 5. Februar 2021 wird auf der städtischen Homepage eine interaktive Broschüre hochgeladen, in der ausbildende Betriebe und Firmen mit Links zu Homepages, Ansprechpartnern und Firmenvideos zu finden sind. Es heißt also stöbern, klicken... und Fragen zum Ausbildungsinhalt, Ausbildungsdauer oder Praktikumsmöglichkeiten einfach und unkompliziert per E-Mail stellen. Die Betriebe freuen sich auf viele Anfragen.

Marktplatz Ausbildung online ab 5.2.2021 auf der städtischen Homepage (www.bad-saulgau.de unter der Rubrik Schule & Bildung/Marktplatz Ausbildung).

Landesfamilienpass 2021

Die Gutscheinkarten sowie die Landesfamilienpässe 2021 für Familien können ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses Bad Saulgau und bei den Ortsverwaltungen mit einer vorherigen telefonischen Terminvereinbarung abgeholt bzw. beantragt werden.

Seit dem Jahr 2019 können nun, neben den Eltern, auch weitere vorher fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen den Pass zusammen mit den Kindern nutzen.

Den Landesfamilienpass können folgende Personen erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und nicht in eheähnlicher Lebensgemeinschaft leben;

- Familien mit einem schwerbehinderten kindergeldberechtigten Kind (ab 50 %);
- Familien, die Hartz IV (Arbeitslosengeld) oder kinderzuschlagsberechtigt sind;
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Wir bitten Sie, die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

Der Landesfamilienpass mit Gutscheinkarte berechtigt zu insgesamt 45 Mal kostenfreien bzw. ermäßigten Besuch vieler staatlicher Schlösser, Bäder, Einrichtungen, Museen und sonstige Objekte.

Neu ab 2021 hinzugekommen:

- Markgräfler Museum in Müllheim
- Stadtführung Müllheim und KONUS-Gästekarte

Nähere Infos und eine Liste aller Angebote können auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration (<https://sozial-ministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/>) eingeholt werden.

Handy-Sammelaktion in Bad Saulgauer Betrieben und Stadtverwaltung

Die Stadt Bad Saulgau beteiligt sich im Zuge ihres Nachhaltigkeitskonzeptes unter der Leitlinie „Nachhaltig leben - Fair handeln“ **von Freitag, 15. Januar, bis Freitag, 12. Februar 2021**, mit einer **Handy-Sammelaktion** an der „Handy-Aktion Baden-Württemberg“. Ziel ist es, alte Geräte nachhaltig zu verwerten.

In Zeiten von Corona bietet es sich an, die Schubladen auszusortieren und Platz zu schaffen. Bei den Firmen Georg Reisch GmbH & Co. KG, Knoll Maschinenbau GmbH und Claas Saulgau GmbH sowie bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken werden zur Entsorgung der Geräte für die Mitarbeiter Sammelboxen aufgestellt. Für die Bürger ist eine öffentliche Sammlung nach dem Lockdown geplant. Termine und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben. Ausgebrauchte Handys und Smartphones können im Zuge des Projekts in dafür aufgestellte Sammelboxen entsorgt werden. Die gesammelten Geräte werden durch ein geordnetes Recycling dem Wertstoffkreislauf zurückgeführt oder wenn möglich „aufgemöbelt“ und weiterverkauft. Die Aktion trägt einerseits zum Schutz der Umwelt und des Klimas bei, da dadurch weniger wertvolle Rohstoffe wie zum Beispiel Gold, Kupfer und Coltan umweltschädigend abgebaut werden. Außerdem geht der Erlös der Sammlung über die Deutsche Telekom Technik GmbH an die Deutsche Umwelthilfe. Des Weiteren bekommt die Handy-Aktion Baden-Württemberg 70 Cent pro Handy. Dieses Geld wird an drei nachhaltige Umwelt- und Bildungsprojekte in Afrika weitergeleitet.

Folgende Geräte mit Zubehör können in den Sammelboxen entsorgt werden: Handys, Smartphones, iPhones, Tablets, eBook-Reader und Mobilfunkgeräte, die mit SIM-Karten genutzt werden sowie technisches Zubehör wie Kopfhörer, Ladekabel etc. Der Akku soll, auch wenn er nicht mehr funktioniert, im gebrauchten Handy bleiben. Aufgrund von Explosionsgefahr sollen jedoch keine losen Akkus beigelegt werden. Die Daten werden bei allen Handys und Smartphones vor einer Weiternutzung sorgfältig gelöscht.



Foto: Stadtverwaltung

Bericht über NaturThemenPark in mehr als 20 Zeitungen

Der NaturThemenPark der Landeshauptstadt der Biodiversität erfreut sich immer größerer Bekanntheit. Letzte Woche berichteten über 20 verschiedene Zeitungen in sehr ausführlichen bebilderten Artikeln über die noch sehr junge, knapp 60 Hektar große Umweltbildungseinrichtung am westlichen Stadtrand von Bad Saulgau. Näher beschrieben wurden der Themen- und Erlebnisweg Wasser, die weiteren Naturlehrpfade, die Naturerlebnisstationen für Kinder und die umfangreichen Erklärungen zu verschiedenen Naturthemen. Der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr stand den Journalisten Rede und Antwort. Erschienen sind die Berichte unter anderem im Großraum Ulm, Schwäbisch Hall, Crailsheim, Aalen, Heidenheim, Villingen-Schwenningen, Reutlingen, Metzingen, Tübingen, Bietigheim und Kirchheim. Der NaturThemenPark ist inzwischen ein überregional sehr beliebtes Ausflugsziel auch in Corona-Zeiten, natürlich unter Berücksichtigung der Abstandsregeln und weiteren Auflagen. Hinweise dazu sind im Park angebracht. Aufgrund der Berichterstattung sind bei der Tourist-Info und im Umweltamt viele Anfragen eingegangen. Nach der Corona-Pandemie werden über die Tourist-Info wieder Führungen angeboten.

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar ist der Mikrozensus 2021 gestartet. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen, in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem Prozent der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie "Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken" und "Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten".

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobe-

nen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige, die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <http://mikrozensus.de> abrufbar.

Wissenswertes aus dem Stadtarchiv

Der Oberländer- Ausgabe vom Samstag, 12. Januar 1861- Nr. 4 Verschiedenes

Unsere überall so hoch gefeierte Bürgerstochter **Sophie Hummler** hat in den letzten Wochen auch ihre Vaterstadt mit einem Besuche erfreut. Die von ihr auf vielseitiges Verlangen gegebenen 2 Violinkonzerte dahier, wie in Aulendorf und Mengen, waren außerordentlich zahlreich besucht. Die Bewohner, alle Musikkenner und Freunde der ganzen Umgegend, viele aus weiter Ferne, strömten massenhaft zusammen, und Manche besuchten alle Konzerte in den verschiedenen Orten. Ein Beweis, wie sehr auch hier die hohen Leistungen im Gebiete ihrer Kunst anerkannt werden. Sie ertete mit jedem Vortrag unbegrenzt begeisterten Applaus und Hervorruf. Diese allseitige Bewunderung und Anerkennung ihrer Kunst erfreuen natürlich ganz besonders ihre Vaterstadt. Ihr beibehaltenes bescheidenes, gemütlich heiteres Benehmen aber, verbunden mit der Bildung, die sie sich erworben und überall bewährt, wurde hier noch mehr als anderwärts angenehm empfunden und machte den besten Eindruck. Heute ist sie abgereist, um den vielen Einladungen aus den größeren Städten Oberschwabens, Württemberg und Bayern, so wie der benachbarten Schweiz zu folgen. Unsere Verehrung und innigsten Glückwünsche begleiten sie.

Anmerkung: Sophie Hummler ist hier in Saulgau am 19.6.1841 geboren.

Bürgerausschuss e.V.

Bürgerausschuss Bad Saulgau löst Versprechen ein

Nachdem im Jahre 2020 offiziell kein großes Bächtlefest stattfinden konnte, war der Bürgerausschuss Bad Saulgau am Bächtlemontag in der Berta-Hummel- und Erich-Kästner-Schule vor Ort und überraschte die Grundschüler mit einem Bächtlebändchen.



Foto: Berta Hummel-Schule Bad Saulgau

Mit dieser Aktion war das Versprechen verbunden, für die Schülerinnen und Schüler der Berta-Hummel-, Erich-Kästner-Schule und der Grundschule Renhardtsweiler eine Verlosung durchzuführen.

Aufgrund der Corona-Situation brachte der Bürgerrat Anfang Dezember die Preise in die einzelnen Schulen und die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der 30 Klassen (ca. 700 Schülerinnen und Schüler) führten mit je drei Hauptpreisen pro Klasse diese Verlosung durch. Die restlichen Kinder durften sich über einen Trostpreis freuen.

Die Schulleitungen bedankten sich ganz herzlich beim Bürgerrat Bad Saulgau für diese gelungene Aktion.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, 21.1.2021, findet um 18.00 Uhr im Stadtforum Bad Saulgau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Informationen der Verwaltung
2. Einwohnerfragestunde
3. 1. Informationen zum vorläufigen Vollzug des Betriebsplans Wald 2020
2. Beschluss des Betriebsplans Wald 2021
4. I. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
5. Vergabe von Ingenieurleistungen zur Sanierung der Kanalisation in Teillorten 2021
6. Jahresabschluss 2019 Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
7. Genehmigung von Spenden
8. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG



Stadt Bad Saulgau
Wirtschaftsförderung
Ilona Boos, Thomas Schäfers
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-103, -104
Fax 07581 207-860
wirtschaftsfoerderung@bad-saulgau.de
www.bad-saulgau.de

Fortsetzung Titelseite

Click&Collect – Bad Saulgauer Einzelhändler bieten ab sofort Abholservices an

Einfach telefonisch oder online bestellen und dann im Ladengeschäft abholen: Das sogenannte Click&Collect ist in der neuen, seit Montag gültigen Corona-Verordnung wieder zulässig. Viele Bad Saulgauer Einzelhandelsgeschäfte bieten diesen Service

bereits an (BUXandSOX, Goldschmiede Behrens, Mimi's Kindermoden, Musik Markt Bad Saulgau, Pfänder Malergeschäft, Punkt. Männersache, Schwaaz Vere-Buchhandlung, Türkan Ünal - Wohlfühlzeit, Schuhhaus Zembrod, Invito).

Click&Collect ist nicht nur bequem, sondern auch eine Möglichkeit, den Bad Saulgauer Einzelhandel zu unterstützen und damit zum Erhalt von Arbeitsplätzen und einer bunten und vielfältigen Geschäftswelt in Bad Saulgau beizutragen. Informationen zu den Beratungs- und Bestellmöglichkeiten, Servicezeiten, Produkten und Dienstleistungen etc. finden Sie unter anderem auf der Webseite der Stadt Bad Saulgau unter www.bad-saulgau.de/de/aktuelles/Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt. Einzelhändler, die eine Veröffentlichung auf der Webseite wünschen, können sich gerne an die Stadtjournal-Redaktion (stadtjournal@bad-saulgau.de, Tel. 07581 207-102) wenden.

UBS Bad Saulgau

Gewerbeverein Unser Bad Saulgau (UBS)
Postfach 1137, 88340 Bad Saulgau
Geschäftsstelle: Tanja Mai
Tel. 0151 23773575
Internet: www.unser-bad-saulgau.de

Gesamtvorsitzender: Helmut Kabus
Fachgruppen:
Einzelhandel: Baykal Ünal
Handwerk: Tobias Müller
Freie Berufe: Peter Selbherr



WIS kompakt-Seminar: Strategisches Talentmanagement – Potenziale von Mitarbeitern erkennen und fördern

Zu Beginn des neuen Jahres startet wieder die „WIS kompakt“-Seminarreihe mit Tipps für Gewerbetreibende sowie Gründerinnen und Gründer. Das erste Seminar am **Dienstag, 19. Januar**, um 19.00 Uhr, dreht sich um das Thema „Strategisches Talentmanagement – Potenziale von Mitarbeitern erkennen und fördern“. Das Seminar findet im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz statt. Besonders in ländlich geprägten Regionen ist das Finden von passenden Mitarbeitern essenziell wichtig. Managementberater und Coach Gerd Löffler ist Experte auf dem Gebiet des strategischen Talentmanagements und im Führungskräfte-Training. Löffler ist seit 15 Jahren selbstständig tätig und begleitet hauptsächlich inhabergeführte Unternehmen bei verschiedenen Strategieumsetzungen.

Innerhalb des Online-Seminars wird er ein Sieben-Schritte-Konzept für machbares Talentmanagement vorstellen und anhand von Unternehmensbeispielen die Umsetzung zeigen.

Die kostenfreie Anmeldung ist bis 18. Januar über das Online-Anmeldeformular unter www.wirtschaftsradar.net möglich. Bei Fragen können sich Interessenten gerne an Joana Pohl, Tel. 07571 72890-0 oder pohl@wissigmaringen.de wenden.

STADTWERKE AKTUELL



Informationen zur Jahresverbrauchsabrechnung 2020

In den kommenden Wochen werden nach und nach die Jahresverbrauchsabrechnungen für das vergangene Jahr verschickt. Bitte beachten Sie die geänderten Abschlagsbeträge für das Jahr 2021 – insbesondere, wenn Sie per Dauerauftrag bezahlen, sollte dieser angepasst werden. Bei Fragen zur Rechnung oder zu den Produkten der Stadtwerke melden Sie sich gerne im Kundenzentrum der Stadtwerke unter Tel. 07581 506-0 oder per Mail unter: vertrieb@stadtwerke-bad-saulgau.de.

Impressum

Stadtjournal Bad Saulgau
- Amtliches Mitteilungsblatt -
Herausgeber: Stadt Bad Saulgau
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de
Anzeigenberatung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de
Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.
Redaktion: Thomas Schäfers
Tel.: 07581 207-104, Fax: 07581 207-860
Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.
Ansprechpartner: Marion Eisele
Tel.: 07581 207-102, Fax: 07581 207-860
Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühren.
Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Auflage: 8.787 Exemplare
Bad Saulgau im Internet unter: <http://www.bad-saulgau.de>
E-Mail-Adresse: stadtjournal@bad-saulgau.de
Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadtjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Erinnerung: Meldung der Zählerstände

Die Stadtwerke bitten darum, die aktuellen Zählerstände ihrer Verbrauchszähler zu melden - sofern noch nicht geschehen. Sämtliche Zähler, für die keine Zählerstände eingehen, werden auf der Basis einer Schätzung abgerechnet.

KINDER UND JUGEND



Flohmarkt für Kinder fällt aus

Der halbjährliche Flohmarkt für Kinder, der auf Samstag, 16. Januar terminiert war, muss aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Der nächste Flohmarkt für Kinder findet voraussichtlich am 24. Juli, traditionsgemäß am Samstag nach dem Bächtlefest statt. Veranstalter sind wie gewohnt das Kinder- und Jugendbüro und das städtische Umweltamt.

SCHULEN UND BILDUNG



Ferienzeitbetreuung für Grundschüler in den Fasnetsferien

Während der Fasnetsferien, von Donnerstag, 11. Februar bis Freitag, 19. Februar 2021, bietet die Stadt Bad Saulgau in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro die Möglichkeit zur Ferienzeitbetreuung für Grundschüler an. Berufstätige Eltern finden hier für ihre Kinder täglich zwischen 7.00 und 16.30 Uhr eine fachkundige pädagogische Betreuung einschließlich Mittagessen. Die Kosten für die komplette Ferienzeit betragen 89,25 € zuzüglich einer einmaligen Verwaltungsgebühr von 5 €. Die Anmeldungen müssen entweder persönlich bei der Verlässlichen Grundschule abgegeben oder am Briefkasten der Berta-Hummel-Schule eingeworfen werden.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es beim Kinder- und Jugendbüro, Schützenstr. 28, Tel. 07581 527583. Anmeldeschluss ist am **Freitag, 29. Januar 2021**, 16.30 Uhr.

Störck-Gymnasium

Sechs Schülerinnen erhalten Sprachdiplom in Französisch

Mit Evelin Bauer, Franziska Kerle, Lara Deni, Angelina Eisele, Amelie Pfeiffer und Evelin Sauer haben sechs Schülerinnen des Störck-Gymnasiums die DELF-Prüfung erfolgreich bestanden und nun von ihrer Lehrerin Gabriele Laur die entsprechenden Diplome überreicht be-

kommen. Das DELF („Diplome d'études de langue française“) ist ein international anerkanntes Sprachdiplom, das nur von akkreditierten Prüfern abgenommen werden darf und ausschließlich vom französischen Staat verliehen wird. „Wir freuen uns, dass wir nach den erfolgreichen beiden Durchgängen in diesem und letzten Jahr diese Prüfung nun fest in der 11. Klasse am Störck-Gymnasium verankern können“, freut sich Laur. Die in den Unterricht integrierte Sprachprüfung bestand aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Der schriftliche umfasste Hörverständnis, Textverständnis sowie schriftlichen Ausdruck und wird als eine von vier Klassenarbeiten gewertet. Der mündliche Part legte den Fokus auf den Ausdruck in der Konversation. Die Schülerinnen können nun etwa bei einer Bewerbung für eine Arbeitsstelle oder bei der Immatrikulation an einer Hochschule in Frankreich, Belgien, Kanada und der Schweiz diesen offiziellen Nachweis ihrer Sprachkenntnisse vorlegen. Da bleibt nur zu sagen: Félicitations – herzlichen Glückwunsch!



Foto: Johannes Koch

STADTBIBLIOTHEK AKTUELL



Verlängerte Schließung der Bibliothek

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung bleibt die Bibliothek nach dem aktuellen Stand **bis zum 31. Januar geschlossen**. Alle Medien, die während der Schließzeit fällig gewesen wären, werden selbstverständlich wieder automatisch bis nach der Schließung verlängert.

WAS TUT SICH WO



Samstag, 16. Januar 2021
8.00 Uhr Wochenmarkt
auf dem Marktplatz bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 20. Januar 2021
8.00 Uhr Wochenmarkt
auf dem Marktplatz bis 13.00 Uhr

UMWELT UND NATUR



Christbaumentsorgung auf dem Recyclinghof Moosheimer Straße

Bis zum Samstag, 16. Januar 2021, sind wie auch in den letzten Jahren auf dem Recyclinghof in der Moosheimer Straße Grüncontainer zur Entsorgung ausgebrauchter Christbäume aufgestellt. Die Entsorgung ist kostenlos. Die Bäume sollten etwas zerkleinert in die Container gegeben werden. Entsorgt werden kann zu den üblichen Öffnungszeiten.

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirk 1: Dienstag, 26.1.2021
Bezirk 2, 4, 5: Montag, 25.1.2021
Bezirk 3: Mittwoch, 27.1.2021
Bezirk 6, 7: Donnerstag, 21.1.2021

Gelber Sack

Bezirk 1 - 7: Dienstag, 26.1.2021
Bei Fragen und Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks: ALBA Süd GmbH & Co. KG, Tel. 07581 5089-0

Papier

Bezirk 1, 2, 4, 6: Freitag, 22.1.2021
Bezirk 3, 5, 7: Donnerstag, 21.1.2021
Einteilung der Bezirke siehe Entsorgungskalender.

Problemstoffsammlung (halbjährlich):
Samstag, 8.5.2021, 12.45 - 14.45 Uhr
Städtischer Bauhof

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Bezirk 1 - 4: Mittwoch, 24.3.2021
Bezirk 5 - 7: Donnerstag, 25.3.2021

Recyclinghof Moosheimer Straße Auf dem gesamten Recyclinghofgelände ist es Pflicht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Anlieferungen in haushaltsüblichen Mengen möglich: Holz und Spanplatten aus dem Innenbereich (beschichtet und unbeschichtet), Altglas (Behälterglas), Altkleider, Kunststoffverpackungen und Verpackungsstyropor, Metallschrott, Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte und Haushaltsgroßgeräte (Wasch- und Spülmaschinen, Herde etc.), Kühl- und Gefriergeräte, Papier, Kartonagen, Flaschenkorken, Kerzenwachs, mineralischer Bauschutt in Kleinmenge; Speisefette, Kerzenwachs, CDs und DVDs ohne Hülle, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Faxpatronen, Gerätebatterien Saftiger Gehölzschnitt (Reisig, Blätter) und Rasenschnitt können von etwa Mitte März bis Ende November abgegeben werden, holziger Gehölzschnitt (grobes Material) das ganze Jahr über.

Öffnungszeiten:

Dienstag	12.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 14.00 Uhr

Freitag 12.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Auskünfte zur Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr, Tel. 07581 207-325.

AUS DEN STADTTEILEN



BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Markus Knoll
bierstetten@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 4207
Dienstzeiten: Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk
bolstern@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0176 55 23 53 28
Dienstzeiten:
Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

BONDORF



Ortsvorsteher: Anton Baumgartner
bondorf@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 5373277
Mobil: 0172 7654088
Dienstzeiten: Mittwoch, 17.30 - 20.00 Uhr

Freizeit- und Kulturverein Bondorf e.V.

Bondorfer Weihnacht funktioniert auch kontaktlos



Foto: Hermann Zwisler

Der Freizeit- und Kulturverein Bondorf e.V. bedankt sich für alle Weihnachtsgrüße am Dorfgemeinschaftshaus.

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze
braunenweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7568
Tel. privat: 07581 4398
Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Edwin Reber
friedberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8341
Tel. OV: 07581 1246 ab 18 Uhr
Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Robert Eisele
fulgenstadt@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2029106
Dienstzeiten: Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Peter Widmann
grosstissen@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 537298
Tel. mobil: 0175 8538717
Dienstzeiten: Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

HAID



Ortsvorsteher: Ansgar Kleiner
haid@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. + Fax Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 527630
Dienstzeiten: Montag, 18.30 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Einladung zur öffentlichen Sitzung

des Ortschaftsrats am Montag, 25.1.2021, 19.30 Uhr in der Halle des DGH in Bogenweiler.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls
2. Bekanntgaben
3. Bauangelegenheiten
4. Vorbereitung Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft": Vorschläge für Arbeitsgruppen
5. Vorbereitung Landtagswahl 2021

6. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

Gerne sind interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen. Die bis dahin jeweils gültigen Coronavorschriften (Mund-/Nasenschutz während der gesamten Sitzung, Abstand etc. ...) sind unbedingt einzuhalten.

gez. Ansgar Kleiner
Ortsvorsteher

HOCHBERG



Ortsvorsteherin: Andrea Schneider
hochberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 6244
Mobil: 0160 7280864
Dienstzeiten:
Montag, 18.00 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hundekot auf Fußwegen

Rund um Hochberg finden sich viele Rund- und Wanderwege, so auch der Fußweg vom Friedhof zur Kirche. Dieser wird überwiegend von ortsansässigen Hundebesitzern gewählt. Deshalb ist es umso ärgerlicher, dass die Hundebesitzer die Notdurft ihrer Tiere am Wegrand oder gar im angrenzenden Privatgrundstück zwischen Fußweg und Kirche liegen lassen. Die Ortsverwaltung möchte eindringlich darauf hinweisen, dass auch der Fußweg ein Privatweg ist und deshalb der Kothaufen vom Weg wie auch vom Privathof mitgenommen werden muss! Die Entsorgung ist im Abfalleimer am Friedhof sowie am Mülleimer beim Rathaus möglich, so dass es jedem Besitzer zuzumuten ist, den Haufen mitzunehmen.

Keiner möchte diese "Tretminen" an den Schuhen haben und keiner möchte diese auf seinem Grundstück finden.

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma
lampertsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Landesfamilienpass 2021

Die Inhaber von Landesfamilienpässen können die Gutscheine für 2021 bei der Ortsverwaltung gegen Vorlage des Landesfamilienpasses abholen. Ein Termin zur Abholung ist erforderlich unter Tel. 4578.

Mit dem Landesfamilienpass und den dazu gehörigen Gutscheinkarten können Familien in 2021 kostenfrei bzw. zu

einem ermäßigten Eintritt in staatliche Schlösser, Gärten und Museen. Weitere Informationen bei der Ortsverwaltung oder unter www.sozialministerium-bwl.de. Aufgrund der Corona-Pandemie-Schutzmaßnahmen finden keine öffentlichen Dienststunden in den Ortsteilen statt. Termine nach telefonischer Absprache sind jedoch möglich.

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Alfons Reuter

moosheim@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. mobil: 0171 3055331

Dienstzeiten: Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein e.V.

Funkenfeuer 2021

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Einschränkungen wird das traditionelle Funkenabbrennen für 2021 abgesagt.

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteherin: Sonja Halder

renhardsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 0170 4322435

Dienstzeiten: Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork

wolfartsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7575
Tel. privat: 07581 51558

Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr

Schützenverein Wolfartsweiler

Die Jugendleitung mit der Schützenjugend des SV Wolfartsweiler möchte sich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung im „schweren Jahr 2020“ bedanken. Durch diese Unterstützung sind die Jugendlichen trotz der außerordentlichen Situation gewachsen. Diese wurden während der trainingsfreien Zeit durch besondere Aufgaben (Challenges) und einer digitalen Weihnachtsfeier motiviert. Die Aktionen fanden sehr guten Zuspruch bei den Jugendlichen und Eltern. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung jeglicher Art, sei es durch Spenden der Eltern und Großeltern oder durch Sammeln von Mahl-Kassenzettel und Rewe-Vereinsscheinen. Außerdem hat die

Schützenjugend Dank der großen Anteilnahme die Abstimmung bei der Adventskalenderaktion der Stadtwerke Bad Saulgau gewonnen. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege geht an die Bürgerstiftung der Stadt Bad Saulgau. Durch den Erhalt der Fördersumme in Kombination mit den Spenden und Zuschüssen, wurde für die Schützenjugend ein dringend benötigtes Juniorgewehr und Ausrüstung angeschafft. Einem erfolgreichen Jahr 2021 steht deshalb nichts mehr im Wege.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit
Sankt Johannes Baptist
Bad Saulgau



Heiliger Sebastian in der Pfarrkirche Fulgenstadt

Foto: Andreas Gruber

Sebastian, römischer Soldat: Ein Vorbild im Einsatz, in Standhaftigkeit und Überzeugung. Für seinen christlichen Glauben im 3. Jhd. gestorben. Die Pfeile galten auch als Bild für die Pest, die als Krankheit wie ein Pfeil unsichtbar heranfliegt.

Gebet in der Corona-Zeit

Gott, gib mir die Kraft und den Mut, meine Fähigkeiten den Menschen zur Verfügung zu stellen. Lass mich durch meinen Einsatz die Pfeile der Corona-Epidemie auffangen und den Erkrankten helfen. Durch meinen Einsatz möchte ich zur Stabilisierung und Verbesserung

der Lage beitragen. Hilf mir durchzuhalten und ruhig zu bleiben. Bewahre mich und meine Familie. Schenke uns allen Gesundheit. Sende uns den Geist der Einsicht und der Solidarität, damit wir diese Zeit gemeinsam überstehen. Sebastian, Soldat, sei mir ein Vorbild. Amen.

Text: Kath. Militärpfarramt Koblenz I

Wichtige Hinweise

in Bezug auf die Corona-Pandemie für die Feier unserer Gottesdienste (nach Ausrufung der Pandemiestufe 3 - kritische Phase - im Land Baden-Württemberg):

1. Eine vorherige **Anmeldung zu den Gottesdiensten ist erneut unbedingt erforderlich!** Wir bitten spätestens zwei Tage vorher um **telefonische Anmeldung** unter den in der Gottesdienstordnung angegebenen Telefonnummern. **Unangemeldete Gottesdienstbesucher können nicht in die Kirche eingelassen werden.**
2. Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** ist für alle Gottesdienstbesucher (ab 6 Jahren) **verpflichtend.**
3. **Gemeindegesang ist nicht mehr möglich**, da gemeinsames Singen einer größeren Gruppe von Personen ein besonderes Infektionsrisiko birgt.
4. **Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.**
5. **Aufgrund der verschärften staatlichen Vorgaben ist den Anordnungen der freiwilligen Helfer unbedingt Folge zu leisten.**
6. Unmittelbar vor Sonntagsgottesdiensten kann leider **kein Rosenkranz** stattfinden, da ansonsten die max. zulässige Dauer von 60 Minuten überschritten wird.
7. **Beisetzungen** können mit maximal **100 Teilnehmer/-innen** stattfinden. **Trauer Gottesdienste/Requien** können in gleichem Rahmen gefeiert werden wie andere Gottesdienste.

Bad Saulgau - Stadtpfarrei

Freitag, 15. Januar

9.00 Uhr St. Antonius, Heilige Messe
anschl. stille Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten

15.00 Uhr St. Antonius

Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr St. Antonius, Rosenkranz

16.00 Uhr St. Antonius

Kreuzwegandacht

16.30 Uhr St. Antonius

Sakramentaler Segen

Samstag, 16. Januar

9.00 Uhr St. Antonius, Beichtgelegenheit im Oratorium

17.00 Uhr Liebfrauen, Heilige Messe

(gestift. Jahrtag für Georg und Elisabeth Dehm und für Henryk Siegmund)

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 17. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr St. Antonius, Heilige Messe

10.30 Uhr St. Johannes, Heiliges Amt
(für alle Lebenden und Verstorbenen un-

serer Seelsorgeeinheit)
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Montag, 18. Januar

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 19. Januar

17.45 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
18.30 Uhr St. Antonius, Heilige Messe
18.30 Uhr **Bondorf**, Heilige Messe

Mittwoch, 20. Januar

Hl. Papst Fabian, Hl. Sebastian

9.00 Uhr St. Johannes, Marktmesse
(für die armen Seelen, zu Ehren des Heiligen Sebastian und für Wolfgang Wachter sowie für Paula Renz)
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz zu Ehren des Heiligen Josef

Donnerstag, 21. Januar

Hl. Meinrad von Sülchen, Hl. Agnes

9.00 Uhr St. Antonius, Beichtgelegenheit im Oratorium
17.45 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
18.30 Uhr St. Johannes, Heilige Messe (gestift. Jahrtag für Lydia Löffler)

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Bad Saulgau: Kath. Pfarramt
Tel. 489310 oder 489312
Gerne auch per E-Mail an:
stjohannes.badsaulgau@drs.de

Anmeldung zu Werktags-

Gottesdiensten in Bad Saulgau:

Zu unseren Werktags-Gottesdiensten ist künftig eine Anmeldung erforderlich. Allerdings handelt es sich hierbei um **keine** telefonische Anmeldung. Es liegen Anmeldeformulare an den Schriftenständen der Stadtpfarrkirche und der Antoniuskirche aus, die Sie gerne mit nach Hause nehmen können. Das ausgefüllte Anmeldeformular werfen Sie dann bitte vor Beginn des jeweiligen Gottesdienstes am Eingang der Kirche in die dafür aufgestellte Box. Wenn Sie kein Anmeldeformular zur Hand haben, reicht es auch aus, dass Sie uns Ihren Namen und Vornamen, das Datum des Gottesdienstes, Ihre Telefonnummer oder Adresse auf einem Blatt Papier hinterlassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bolstern

Samstag, 16. Januar

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 20. Januar

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Heilige Messe in Heratskirch
(Anmeldung bei Frau Müller, Tel. 3845)

Sonntag, 24. Januar

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Bolstern: Tel. 4895880
Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche erst eine viertel Stunde vor Gottesdienstbeginn geöffnet wird. Danke für Ihr Verständnis.

Braunweiler

Freitag, 15. Januar

Kein Rosenkranz!

18.30 Uhr Heilige Messe
(für Albert Roth, Luise Maucher, Elisabeth Roth und Georg Steinacher)

Samstag, 16. Januar

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 22. Januar

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Heilige Messe
(für Familie Rauh und Familie Hagmann)

Sonntag, 24. Januar

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Braunweiler: Tel. 3961

Friedberg

Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 24. Januar

8.45 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Friedberg: Tel. 5271730

Fulgenstadt

Sonntag, 17. Januar

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 20. Januar

Fest des Hl. Märtyrers Sebastian

Kein Rosenkranz!
14.30 Uhr festliches Hochamt zum Sebastiansfest für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder der Sebastiansbruderschaft mit Aufnahme neuer Mitglieder in die Bruderschaft

Samstag, 23. Januar

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten
in Fulgenstadt: Tel. 4747

Hochberg

Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr Heilige Messe (gestift. Jahrtag für Georg Schelkle, Jahrtag Felix Halder)

Sonntag, 24. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe
(für Wally Michelberger)

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Hochberg: Tel. 4806886
(täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr)

Moosheim

Freitag, 15. Januar

8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 16. Januar

Feier des Festes des Hl. Antonius, des Einsiedlers, Patron von Kleintissen

Kein Rosenkranz!
19.00 Uhr Outdoor-Andacht vor der St.-Antonius-Kapelle in **Kleintissen** zur Feier des Patroziniums

Sonntag, 17. Januar

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Heilige Messe

(gestift. Jahrtag für Eva und Andreas Wagner und Josef Andreikowitsch, Jahrtag Luise Müller und für Hermann Langenberger)

Montag, 18. Januar

8.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 19. Januar

18.30 Uhr Rosenkranz in Großtissen
18.30 Uhr Rosenkranz in Kleintissen

Mittwoch, 20. Januar

8.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 21. Januar

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 22. Januar

8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 23. Januar

Feier des Festes des Hl. Sebastians, Patron von Großtissen

Kein Rosenkranz!
19.00 Uhr Outdoor-Andacht vor der St.-Sebastians-Kapelle in Großtissen zur Feier des Patroziniums

Sonntag, 24. Januar

Kein Rosenkranz!
8.45 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Moosheim: Tel. 7714

Renhardsweiler

Sonntag, 17. Januar

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe
(für Franz Reinalter)

Dienstag, 19. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe in Bierstetten

Donnerstag, 21. Januar

8.30 Uhr Rosenkranz in Bierstetten

Sonntag, 24. Januar

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Wortgottesfeier
Musikalische Begleitung durch die Happy-Joy-Group

Eine telefonische Anmeldung zu Gottesdiensten in Renhardsweiler ist nicht erforderlich. Die Daten werden vor Ort von den Ordnern erfasst.

Sießen

Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 21. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 24. Januar

10.00 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten in Sießen bis jeweils Freitag 16.00 Uhr:

Kath. Pfarramt in Bad Saulgau
Tel. 489310
E-Mail stjohannes.badsaulgau@drs.de

Klosterkapelle

Die Klosterkapelle der Franziskanerinnen von Sießen ist nur für den Gemeindegottesdienst am Sonntag von 9.30 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Die Gottesdienste der Klostersgemeinschaft sind weiter nicht öffentlich. Ihre Anliegen nehmen wir gerne in unser Gebet auf.

Kontaktmöglichkeit: Tel. 07581 800 oder über unsere Homepage mit Kontaktformular: <https://www.klostersiessen.de/angebot/mitbeten/>

Wolfartsweiler

Sonntag, 17. Januar
8.45 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 20. Januar
14.00 Uhr Rosenkranz im Pfarrhaus

Sonntag, 24. Januar
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Anmeldung zu Gottesdiensten in Wolfartsweiler: Tel. 6848 (ab 18.00 Uhr oder auf den Anrufbeantworter sprechen)

Mitteilungen für die Stadtpfarrei

Roratefrühstück "to go"

In diesem Jahr konnte nach den Rorategottesdiensten an den Adventsfreitag coronabedingt leider kein Frühstück im kath. Gemeindehaus stattfinden. Um die Franziskusstube in Stuttgart, die von Sr. Margret vom Kloster Sießen betreut wird, aber wie in jedem Jahr zu unterstützen, wurde vom Frühstücksteam ein Frühstück "to go" angeboten. Die Gottesdienstbesucher haben dieses kreative Angebot gerne angenommen und es kam eine Spendensumme von 920 € zusammen, mit der Obdachlose unterstützt werden. Dafür ein herzliches "Vergelts Gott!".

Mitteilungen für alle Pfarreien

Die Kollekten

sind an diesem Sonntag für die Aufgaben in den Pfarrgemeinden bestimmt.



Image: Johannes Simon
in: Pfarrbriefservice.de

Papst ruft Josefs-Jahr aus Vorbild für Väter und Alltagshelden

Mit einem eigenen Schreiben hat der Papst den Katholiken den Heiligen Josef

als besonderes Vorbild empfohlen. Wie so viele stille Helden in der Pandemie sei der Ziehvater Jesu ein Vorbild an kreativem Mut und Bescheidenheit, Gehorsam, Zärtlichkeit und Verantwortung. Anlass des am 8. Dezember 2020 veröffentlichten Schreibens "Patris corde" (Mit dem Herzen eines Vaters) ist die Erklärung Josefs zum Patron der Kirche vor 150 Jahren durch Papst Pius IX. (1846 - 1878).

Die Pandemie mit ihren Folgen zeige, wie wichtig für das persönliche Leben nicht die Prominenten der Headlines und TV-Shows seien, sondern Menschen, "die jeden Tag Geduld und große Hoffnung beweisen und sich bemühen, nicht Panik zu streuen, sondern Verantwortungsbewusstsein". Sein Schreiben, so Franziskus, solle ein "Wort der Anerkennung und Dankbarkeit" sein für Eltern, Großeltern, Lehrer, Pflegekräfte, Ärzte, Supermarktverkäufer, Reinigungspersonal, Polizei, Spediteure, Freiwillige, Priester und Ordensleute- für "alle, die zeigen, dass niemand sich allein rettet". Mit keinem Heiligen- mit Ausnahme Marias- habe sich das päpstliche Lehramt so ausgiebig befasst wie mit Josef, schreibt Franziskus. Pius IX. ernannte Josef am 8. Dezember 1870 zum "Universalpatron der Kirche", Leo XIII. (1878 - 1903) betonte die Beziehung des Zimmermanns Josef zur Welt der Arbeit, so dass Pius XII. ihn 1955 zum "Patron der Arbeiter" erkor. Johannes Paul II. schließlich habe in einem eigenen Schreiben 1989 Josef den "Beschützer des Erlösers" genannt.

Josef sei ein wichtiges Vorbild für alle Väter, schreibt Franziskus. Vater werde man nicht, "indem man ein Kind in die Welt setzt, sondern indem man sich verantwortungsvoll um es kümmert". Vater zu sein bedeute, ein Kind in die Wirklichkeit des Lebens einzuführen und zu begleiten. Dies geschieht laut Franziskus nicht, indem man den Sohn, die Tochter "festhält, gefangen hält, besitzt, sondern sie zu Entscheidungen, Freiheit und Aufbruch befähigt". Wenn Josef als "keusch" bezeichnet werde, dann auch deshalb, weil "keusche Liebe" den anderen nicht besitzen und festschreiben wolle.

Mit dem Schreiben ruft der Papst gleichzeitig ein "Jahr des heiligen Josef" aus, in dem dieses Heiligen besonders gedacht werde und sein Vorbild inspirieren solle. In einem eigenen Dekret verbindet Franziskus damit die Möglichkeit eines vollkommenen Ablasses zeitlicher Sündenstrafen für gläubige Katholiken. Gewährt werden kann dieser unter der Voraussetzung der sakramentalen Beichte, der Feier der Eucharistie und des Gebetes in Anliegen des Papstes. Zugleich empfiehlt das Dekret besondere Festtage, Andachten und Gebete, um des heiligen Josef zu gedenken (KNA/8.12.20).

Begegnungstag der Landfrauenvereinigung des Kath. Deutschen Frauenbundes

Der für den 27. Januar 2021 geplante Begegnungstag muss bedauerlicherweise aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt bzw. um ein Jahr verschoben werden.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Saulgau

Kath. Pfarramt, Pfarrstraße 1
Tel. 4893-10
E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de
www.kath-kirche-badsaulgau.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE60 6535 1050 0000 2010 29
BIC: SOLADES1SIG

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
vormittags: 9.00 - 12.00 Uhr
nachmittags: 14.00 - 17.00 Uhr

Dekan Peter Müller

Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit
Tel. 4893-10
E-Mail: peter.mueller@drs.de

Pater Shinto Kattoor O. Praem

Pfarrer
Braunenweiler, Renhardsweilerstraße 14
Tel. 3728, Fax 4945
E-Mail: Shinto.KattoorVarkey@drs.de

Pfarrer Hubert Hinz

Gutenbergstraße 51, Tel. 5276924
E-Mail: huberthinz@t-online.de

Pfarrer Harald Johannes Öhl

Friedberg, Am Kirchberg 6
Tel. 5287701, Fax 5287702
E-Mail: Harald.Oehl@drs.de

Diakon Johannes Jann

Wilhelmstr. 1
Tel. 5084848, Fax 4898897
E-Mail: johannes.jann@drs.de

Pastoralreferentin Schwester Marie-Pasquale Reuver

Wilhelmstr. 1
Tel. 0151 18010652, Fax 4898897
E-Mail: sr.mariepasquale@klostersiessen.de

Gemeindereferentin Schwester Angela Maria Jäger

Wilhelmstr. 1
Tel. 5370342
E-Mail: AngelaMaria.Jaeger@drs.de

Kath. Kirchenpflege

Kirchplatz 2
Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail: KathKirchenpflege.BadSaulgau@drs.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE76 6535 1050 0000 2114 11
BIC: SOLADES1SIG

Kath. Dekanatsbüro

Kirchplatz 2
Tel. 527841 (Mittwoch und Donnerstag)
Fax 527858
E-Mail: Dekanat.Saulgau@drs.de

Kath. Gemeindehaus

Schulstraße 16
Tel. 7369, Fax 4803030
Mobil 0151 23132737
E-Mail: kathgemeindehaus@web.de

Stadtpfarrkirche (Sakristei)

Tel. 527704

Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Evang. Kirchengemeinde Bad Saulgau



Wochenspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1,16

Gottesdienst

Sonntag, 17. Januar

2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Christuskirche in Bad Saulgau mit Kanzeltausch

In Bad Saulgau predigt Pfarrer Michael Jung aus Ostrach und Pfarrer Walter Schwaiger um 10.00 Uhr in Ostrach.

Kasualvertretung für Pfarramt 2

Die Kasualvertretung für das Pfarramt 2 hat vom 11. bis 17. Januar Pfarrerin Heidrun Stocker aus Mengen (Tel. 07572 71091) und vom 18. bis 24. Januar das Pfarrersehepaar Anne und Theo Mielitz aus Riedlingen (Tel. 07371 2567).

Evangelisches Gemeindebüro

Gutenbergstraße 49
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8630
www.evkirche-badsaulgau.de
gemeindebueero.bad-saulgau@elkw.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt 1:

Bad Saulgau

West und Teillorte

Pfarrer Walter Schwaiger
Gutenbergstr. 47
Tel. 07581 7531
walter.schwaiger@elkw.de

Pfarramt 2:

Bad Saulgau

Ost und Herbertingen

Derzeit vakant!

Krankenhauspfarramt

Pfarrer Matthias Ebinger
Tel. 07581 5276092
matthias.ebinger2@elkw.de

Ev. Kirchenpflege

Gutenbergstraße 49
Tel. 07581 537962
kirchenpflege@evkirche-badsaulgau.de
mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr

KSK Bad Saulgau

IBAN: DE19 6535 1050 0000 2094 30
BIC: SOLADES1SLG

Weitere Kirchen

• Freie Christengemeinde Bad Saulgau KdöR

Bahnhofstraße 7
88348 Bad Saulgau
www.fcg-bad-saulgau.de
info@fcg-bad-saulgau.de

Sonntag, 17. Januar

17.00 Uhr Gottesdienst
in der ev. Christuskirche

• Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Kaiserstraße 59
Kontakt: Viktor Ott, Pastor
Tel. 0151 44065890

Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://adventgemeinde-badsaulgau.de/>

• Jehovas Zeugen KdöR

Martin-Staud-Str. 35, Bad Saulgau
Tel. 07581 4240
Website: www.jw.org

Gottesdienste per Videoübertragung

Samstag, 16. Januar

18.00 Uhr biblischer Vortrag:
"Bleibt stehen und seht, wie Jehova
euch rettet"
18.35 Uhr Wachturm-Studium:
Sei mutig - Jehova ist dein Helfer

• Neuapostolische Kirche KdöR

Kramerstraße 12, Bad Saulgau
Info unter Tel. 07581 5660
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak.org>

VEREINE



Bürger helfen Bürgern Bad Saulgau e.V.



2. Lockdown

Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ bietet während des 2. Lockdowns wieder eine kostenlose Einkaufshilfe an. Interessenten können sich unter Tel. 07581 5271377 melden. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Für die Kontaktaufnahme wird der Name, die Anschrift und Telefonnummer des Anrufers benötigt.

Öffnungszeiten Büro bis auf Weiteres:

Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr
Bad Saulgau, Karlstraße 7/1
Tel. 07581 5271377
E-Mail: info@bhb-bad-saulgau.de
www.bhb-bad-saulgau.de

Öffnungszeiten Bürgertreff

Der Bürgertreff bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT



Hebammensprechstunde

Alle Hebammensprechstunden im Landkreis können nun auch telefonisch in Anspruch genommen werden und eine telefonische Sprechstunde am Donnerstag kommt hinzu.

Die Hebammensprechstunden im Landkreis Sigmaringen sind ein kostenloses Angebot für alle Schwangeren, werdenden Väter und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Diese können sich bei Fragen, Unsicherheiten und Problemen per Telefon fast an jedem Tag der Woche vertrauensvoll an eine erfahrene Hebamme wenden.

Nähere Informationen, Termine etc. können hier abgerufen werden: www.landkreis-sigmaringen.de/familieamstart

Interessantes und Wissenswertes



Bauernverband Biberach Sigmaringen e.V.

Seminar „Hofübergabe- Hofauflösung“
Das ursprünglich für Freitag, 29. und Samstag, 30. Januar 2021, geplante Seminar zum Thema „Hofübergabe- Hofauflösung“ im Dorfgemeinschaftshaus Bondorf wird abgesagt.

JobCafé trifft Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Das nächste JobCafé findet am Freitag, 15. Januar, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt. Es wird um Voranmeldung gebeten per Mail an e.preisser@fbz-sigmaringen.de oder telefonisch unter 07571 6852604 (Frau Preißer).

Diesmal kommt Frau Hepp von der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in Sigmaringen. Ab 9.30 Uhr wird sie über ihre Arbeit berichten und ist ansprechbar für alle, die sich allgemein und unverbindlich über dieses Thema informieren möchten oder bereits konkrete Fragen haben.

Deutsche Renten- versicherung (DRV) BW

Neue Werte der Rentenversicherung ab 2021

Zum Jahreswechsel ändern sich etliche Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Das teilt die DRV BW mit. Die Beitragsbemessungsgrenze steigt auf 7.100 Euro (bisher 6.900 Euro) monatlich beziehungsweise auf 85.200 Euro (bisher 82.800 Euro) im Jahr. Nur bis zu dieser Verdienstgrenze müssen Rentenbeiträge bezahlt werden. Wer darüber hinaus verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Rentenbeiträge.

Der Beitragssatz der Rentenversicherung bleibt auch 2021 stabil bei 18,6 Prozent. Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, kann 2021 jeden Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von monatlich 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.320,60 Euro wählen. Für versicherungspflichtige Selbstständige beträgt der Regelbeitrag ab 2021 monatlich 611,94 Euro. Selbstständige Existenzgründer können den halben Regelbeitrag in Höhe von 305,97 Euro entrichten.

Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung verbleibt 2021 bei 14,6 Prozent. Allerdings steigt zum 1. Januar der durchschnittliche Zusatzbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung von 1,1 auf 1,3 Prozent an. Das bedeutet, dass Rentnerinnen und Rentner mit einem geringfügig niedrigeren Rentenzahlbetrag rechnen müssen,

da die Krankenversicherung der Rentner direkt von der Rente einbehalten wird.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Die Fahrpreise im bodo wurden mit Wirkung ab 1. Januar 2021 um durchschnittlich 2,9% angehoben. Diese Maßnahme ist notwendig, um die gestiegenen Kosten bei der Erbringung der Verkehrsleistungen zu decken.

Völlig ungewiss ist allerdings, ob diese Erhöhung auch der schwierigen Einnahmesituation in 2021 gerecht werden kann. Diese hängt davon ab, ob es weiterhin staatliche Rettungsschirme gibt, damit das volle Bedienungsangebot von Bus und Bahn gefahren werden kann. Eine Prognose ist nahezu unmöglich. Alle Fahrpreise sind unter www.bodo.de im Seitenbereich Tickets abrufbar. Zudem ist dort der bodo-Tarif als Gesamtdokument erhältlich.

Verkehrsverbund naldo

Zum 1. Januar 2021 wird der naldo-Tarif um durchschnittlich 2,5 Prozent erhöht. Die Tarifanpassung trägt dazu bei, dass die Verkehrsunternehmen im naldo weiterhin wirtschaftlich bestehen können. Trotz der Fahrgastrückgänge im 2. Quartal und des aktuell landesweiten Corona-Shutdowns fahren die Bus- und Bahnunternehmen seit Monaten das reguläre Fahrplan- und Platzangebot. Speziell im Schulverkehr setzen Städte und Landkreise zusätzliche Verstärkerbusse ein, damit die Nachfragespitzen entzerrt werden.

Die Homepage (www.naldo.de) gibt über alle Neuerungen Auskunft.



Aus dem Verlag

Gefüllte Pfannkuchen

Einfach, schnell und wunderbar: Martin Gehrlein füllt Pfannkuchen mit Sauerkraut und Stängelkohl. Doch das ist nicht alles! Die köstlichen Rollen werden noch mit Sahne und Käse überbacken.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

10 g Steinpilze, getrocknet, 200 ml Wasser
850 g Sauerkraut, frisch oder Dose
1 Stängelkohl (alternativ Brokkoli)
100 g Zwiebeln, rot, 1 Lorbeerblatt
etwas Salz, etwas Pfeffer

etwas Piment, etwas Zucker
200 g Sauerrahm

Für die Pfannkuchen:

100 g Mehl, 200 ml Milch
40 g Butter, zerlassen
1 Ei
etwas Salz
4 EL Rapsöl

Für den Guss:

1 Stiel Thymian
50 g Gouda, mittelalt
200 g Sahne
1 TL Bio-Zitronenschale, abgerieben
etwas Salz
etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Für das Kraut und den Kohl die Steinpilze ca. 20 Minuten in heißem Wasser einweichen.
2. Für die Pfannkuchen Mehl, Milch, Butter, Ei und Salz zu einem glatten Teig verrühren und ca. 20 Minuten quellen lassen.
3. Sauerkraut zerpfeifen, evtl. etwas abtropfen lassen und anschließend grob hacken. Stängelkohl putzen, abbrausen und klein schneiden. Zwiebeln abziehen und fein würfeln.
4. Steinpilze abgießen, dabei das Einweichwasser auffangen. Pilze ausdrücken und in feine Stücke schneiden.
5. Butter erhitzen. Zwiebeln darin goldgelb andünsten. Stängelkohl und die Hälfte Steinpilzwasser zugeben und ca. 5 Minuten dünsten.
6. Anschließend übriges Einweichwasser, Steinpilze, Lorbeer und Sauerkraut zugeben. Mit Salz, Pfeffer, Piment und Zucker würzen. Bei milder Hitze ca. 15 Minuten dünsten.
7. Sauerrahm unter das Gemüse mischen, weitere ca. 5 Minuten garen und erneut abschmecken.
8. In einer Pfanne (ca. 30 cm ø) das Öl portionsweise erhitzen. Jeweils etwas Teig in die Pfanne geben und von beiden Seiten etwa 1-2 Minuten goldbraun backen, herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Insgesamt ca. 6 Pfannkuchen backen.
9. Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Eine ofenfeste Form (ca. 30 x 24 cm) fetten.
10. Jeweils 3-4 EL der Sauerkrautmischung auf den Pfannkuchen verteilen, aufrollen und nebeneinander in die Form legen.
11. Thymianblättchen abzupfen und fein hacken. Gouda fein reiben. Sahne mit Thymian, Zitronenschale sowie Salz und Pfeffer würzen.
12. Sahneguss über die Pfannkuchen geben. Mit Käse bestreuen. Auf der mittleren Schiene ca. 15 Minuten überbacken, herausnehmen und sofort servieren. Dazu passt Endiviansalat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Der Garten im Januar 2021

Tipp: Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventsschmuck gut weiterverwenden, indem Tannen-, Kiefer- oder Fichtenreisig zum Abdecken von Rosen und Steingartenstauden gegen Kahlfröste und Wintersonne verwendet werden.

Nützliche Arbeit: Kompost umsetzen

Komposterde ist nur dann wertvoll, wenn der Komposthaufen richtig gepflegt wird. Dazu gehört das Umsetzen. Alles, was bisher an den Außenseiten lag, kommt nach innen und umgekehrt. So vermischen sich trockene und feuchte sowie weniger oder mehr verrottete Materialien. Komposthaufen werden jährlich wenigstens einmal umgeschauelt. Wenn die Außenschicht beim Umsetzen schon gefroren ist, werden Stücke abgeschlagen und locker aufgestapelt, um sie mit dem Material, das bisher innen lag, zu bedecken. Auf diese Weise wird eine vorzügliche Durchlüftung des Komposthaufens erzielt, die die Rotte entscheidend beeinflusst. Beim Umsetzen sollte unbedingt auf Tiere wie Kröten, Igel oder Spitzmäuse, die eventuell ihr Winterschlafquartier im Haufen eingerichtet haben, geachtet werden. Gefundene Tiere werden am besten in einen Schlupfwinkel des neuen Haufens gesetzt.

Anbauplanung: Gemüse mit kurzer Entwicklung

Kleingärtner sollten vorzugsweise Gemüsesorten anbauen, die nur kurze Zeit zur Entwicklung benötigen. So lassen sich die zur Verfügung stehenden Flächen effektiver nutzen. Der erzielte Zeitgewinn ermöglicht den Anbau geeigneter Vor- oder Nachfrüchte, was bei der Verwendung von Sorten mit langer Entwicklungszeit nicht möglich ist. Wenn es nicht unbedingt um Sorteneigenschaften wie Frosthärte oder gute Lagerfähigkeit im Winterhalbjahr geht, lassen sich für den Spätanbau in vielen Fällen Fröhsorten mit gleichem Erfolg im Herbst anbauen, wie die zeitaufwändigen Spätsorten. Das gilt zum Beispiel für Blumenkohl, Kopfkohl oder Kohlrabi.

Erdbeeren: Schutz vor Kahlfrösten

Schneearmes, strenges Frostwetter kann Erdbeeren stark schädigen. In Frostlagen sollte die im Spätherbst ausgebrachte Bodenbedeckung auf den Erdbeerbeeten verstärkt werden, um Frostschäden durch Anheben der Pflanzen und Abreißen der Wurzeln zu verhindern. Besonders gilt das für Neupflanzungen. Als Deckmaterial kommen Kompost, Stroh, Stroh oder Deckreisig in Frage. Wichtig ist, dass die Abdeckung nicht zu früh entfernt wird, denn Spätfrost richtet ebenfalls oft großen Schaden an. Zusätzlich sorgt die Abdeckung für eine Wärmeisolation, so dass die Pflanzen nicht zu früh austreiben und ein erneuter Kälteeinbruch größeren Schaden anrichten kann.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.



Bad Saulgau anno 2020



Ubs!
Gutscheine sind
scho älle, aber mir kennat
ihne en Gutschein über en
Gutschein ausstella.

D'r Manter
verduftat!

Langsam, langsam...
I komm bei dera interaktiva
Stadtführung it nach.

I gang zum
unverpackt Eikaufa.

Und I bins
End von der
Schlang vor d'r
Näheck'.

S Altersheim hei
koin Daug meh.

Vielleicht ka
ma's noh ins
Reperatur-Café
bringa.

Fassanstich
mal anders.

Nicht ganz ohne.

Flohmarkt
Musiknacht
Bächti fest
Kräme markt
Autsoffner Sonntag
Portversstellungen
Konzerte
Happy Family Day
Brett & Mandartage
50-60-/70-/75-Fest
Arrnbrunnenfest
Gemeindefest
Skolausmarkt
Weihnachtsdorf
...

mehr Kre-is-liga,
mehr, nie mehr...

I hör' au auf.

Des isch fai a Echte,
koin so'n B'schiss...